

**Amt für Bürger- und Ratservice  
Bezirksvertretung Münster-Mitte  
Bezirksverwaltung Mitte**



über Herrn Stadtbaurat Denstorff

**Schulwege sichern – Umgestaltung der Kreuzungsbereiche in der Langemarckstraße  
zum Cheruskerring  
Antrag lfd. Nr. A-M/0002/2021 der Fraktionen Bündnis 90 Die Grünen, SPD und Volt**

Mit dem o. g. Antrag der Fraktionen aus Bündnis 90 Die Grünen, SPD und Volt in der Bezirksvertretung Münster-Mitte wurde die Verwaltung beauftragt Maßnahmen zu ergreifen, die sowohl innerhalb wie auch außerhalb des Rings, die Einhaltung von Tempo 30 gewährleisten ohne den Fahrradverkehr zu beeinträchtigen und diesen dadurch besser zu schützen.

Auf dieser Grundlage hat die Verwaltung den Sachverhalt geprüft und folgenden, zwischenzeitlich angeordneten Lösungsvorschlag erarbeitet:

Im Rahmen einer Bürgeranregung wurde an die städtische Verkehrsplanung herangetragen, dass insbesondere Schulkinder an der Querungsstelle an der Langemarckstraße auf Höhe der Einmündung Cheruskerring eine schlechte Sicht auf die Straße haben und den auf den Cheruskerring rechtsabbiegenden Kfz-Verkehr erst zu spät sehen. Ebenso haben Fahrzeugführende des frei fließenden Rechtsabbiegers, bedingt durch die Kurvenlage und parkende Fahrzeuge, eine schlechte Sicht auf die querenden Kinder.

Im Rahmen eines Ortstermins mit Vertretenden des Amtes für Mobilität und Tiefbau sowie der Straßenverkehrsbehörde wurden daher Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation erarbeitet.

Um zu Fuß Gehenden in der Kurvenlage der Langemarckstraße zu ermöglichen, die Mittelinsel und die dort befindliche LSA zur Querung des Rings mit ausreichender Sichtbeziehung auf den Kfz-Verkehr zu erreichen ist geplant, die Rechtsabbiegespur mit Hilfe einer Sperrfläche am rechten Fahrbahnrand zu verschmälern, sodass der Kfz-Verkehr die Kurve nicht mehr in einem so engen Radius befährt und frühzeitiger gesehen werden kann. Ebenso erhält der querende Fußgängerverkehr auf diese Weise (baulich begleitet durch die Aufstellung eines Freiburger Kegels) einen geschützten Raum, in dem er auf die Straße treten kann. Die Maßnahme ist zur Erhöhung der Verkehrssicherheit erforderlich.

An dem Missetand, dass einzelne Fahrzeugführer bei („Dunkel-“) Grün noch beschleunigen, kann darüber hinaus weder entwurfs- noch signaltechnisch begegnet werden. Lediglich bei einer Überplanung des freien Rechtsabbiegers, der zum zügigen Abbiegen einlädt, würde die vorhandene Steuerung der Lichtsignalanlage angepasst und eine verkehrssicherheitstechnische Verbesserung erzielt werden können. Zahlen zum Abbiegeaufkommen liegen an dieser LSA nicht vor.

Darüber hinaus liegen keine weiteren aktuellen Meldungen vor.

Die Langemarckstraße, Ecke Cheruskerring, war Thema der Unfallkommissionssitzung vom 23.11.2022, bei der jedoch keine spezifische Unfallursache ermittelbar war.

gez.

Jeff Maréngwa